# Brief

Juni / Juli

RCHGEMEINDE

LANGEWIESE

2017



Caspar Cruciger d. Ä., Kupferstich, 1669

#### Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Lass uns in deiner Liebe und Kenntnis nehmen zu, singen wir in der Epiphaniaszeit. Der Text des Liedes stand bereits im zweiten Gesangbuch, das Martin Luther herausgegeben hat. Allerdings ohne Nennung des Dichters, denn der Dichter ist eine Dichterin, Elisabeth Cruciger. Sie stammte aus einem pommerschen Adelsgeschlecht und sollte (oder wollte) Nonne werden. Durch Johannes Bugenhagen aber, den Reformator Pommerns, erfuhr sie vom Wirken Martin Luthers in Wittenberg. Nachdem auch Bugenhagen dorthin zurückgekehrt war, machte sich Elisabeth nach einer Weile auf den Weg nach Wittenberg. Vielleicht hatte sie gewisse Hoffnungen. Doch als sie in der Stadt der Reformatoren angelangt war, erfuhr sie, dass Bugenhagen inzwischen geheiratet hatte. Immerhin fand sie Aufnahme in seinem Haus.

Im Hause Bugenhagen lernte Elisabeth die anderen Wittenberger Reformatoren kennen, auch deren Studenten. Einer von ihnen war Caspar Cruciger, der Mann auf der Titelseite, damals freilich wesentlich jünger. Cruciger stammte aus einer Leipziger Bürgerfamilie, war etwa gleich jung wie Elisabeth. 1524 hat Luther die Beiden getraut.

Im Jahr darauf wurde Cruciger als Rektor und Prediger nach Magdeburg berufen, doch 1528 konnte die Familie nach Wittenberg zurückkehren, wo Caspar Professor für Theologie und Prediger an der Schlosskirche wurde. Während Elisabeth zu Luthers "Herrn Käthe" wohl immer ein herzliches Verhältnis hatte, war die Beziehung Caspars zu Luther durchaus nicht spannungsfrei, da Cruciger mehr zu Melanchthon neigte. Dennoch wusste Luther nur zu gut, was er an dem stillen, fleißigen Forscher hatte, der, anders als sein Idol, keinen Hang zur Intrige hatte. Als ausgezeichneter Hebraist war Cruciger eine wichtige Hilfe bei der Bibelübersetzung. Während die anderen Wittenberger Reformatoren, ganz vorne Melanchthon, oft zu Verhandlungen auswärts waren, hielt Cruciger die Stelle: Zu sehr ist die Theologie verwaist und erkaltet, wenn Du und Pomeranus (Bugenhagen) nicht da sind und ich krank bin... Zur Zeit ist D. Caspar der einzige Theologe, schreibt Luther im März 1539 an Melanchthon. Im gleichen Jahr war auch Cruciger mal im "Außendienst": er half bei der Einführung der Reformation in seiner Vaterstadt Leipzig. Als ihm die Leipziger die Stelle des Superintendenten anboten, rief ihn Luther zurück nach Wittenberg. Zu dieser Zeit war Cruciger zum zweiten Mal verheiratet, Elisabeth war 1535 mit 30 Jahren gestorben. Im Jahr darauf heiratete der

Vater von 2 Kindern Apollonia Günterrode, die Tochter eines Ratsherren, die ihm noch eine Tochter schenkte. Auf einem Altarbild von Lucas Cranach d. J., das Jesu Kindersegnung darstellt, ist Cruciger, die beiden Frauen und die Kinder in die biblische Botschaft hineingestellt.

Bei etwas tieferem Nachforschen erkennt man Cruciger als vielseitig interessierten Forscher, der sich auch mit Mathematik, Botanik, Gartenbau beschäftigte. Er interessierte sich nicht nur, wie damals üblich, für Sternenkunde, nein, er war unter den Reformatoren einer der wenigen, die das Zukunftsträchtige der Thesen des Copernicus erkannten. Es sind eben auch die Unbeachteten, die Vergessenen unter den Reformatoren, die eine neue Entdeckung wert sind. Im großen theologischen Standardlexikon allerdings, das vor gut 20 Jahren neu herauskam, gibt es weder einen Artikel, der sich mit Elisabeth, noch einen, der sich mit Caspar Cruciger (Vater und Sohn) beschäftigt.

Ihr Pfarrer Dr. Udo Huß



#### KINDER- UND JUGEND-



# <u>Kinderbibelwoche in den Osterferien</u> "In der Angst sind wir nicht allein"



die Passionsgeschichte Jesu nachzudenken. - Gestärkt in der Gemeinschaft - Mit Gott reden gibt Kraft für die Stunden in der Dunkelheit - In Gottes Händen gehalten - waren die

In der ersten Ferienwoche kamen etwa 15 Kinder aus der Region nach Langewiesen, um gemeinsam mit den Konfirmanden und ehrenamtlichen Mitarbeitern über





Themen der einzelnen Vormittage. Am Montagnachmittag wurde gebastelt. Am Dienstag gab es "Osterschatz" einen am Knieberg zu finden. Am Mittwoch mussten verschieden Spielstationen im Pfarrgarten und Pfarrhof absolviert werden. Jeder Tag wurde mit

einem Abschlusskreis und einem gemütlichen Kaffeetrinken beendet.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser schönen Ferientage beigetragen haben.

Dine Christ

#### Gott liebt die Musik

"Gott wohnt unter den Lobgesängen seiner Kinder" heißt es im Psalm 22,4.



Darum wurde im musikalischen Familiengottesdienst am 7. Mai 2017 viel gesungen und musiziert. Kinder aus der Region kamen Langewiesen nach und spielten auf dem Klavier, auf Keyboard, dem auf der Gitarre, der Flöte, der Trompete, der Melodika und

dem Cello. Mit Orff – Instrumenten wurde das Evangelium vertont. Nach dem Gottesdienst blieben wir noch lange und fröhlich beim Brunch zusammen.

Dine Christ

#### Quiz zum Lutherjahr 2017

Welches Lied schrieb Martin Luther nach dem Psalm 46?

A) Verleih uns Frieden, B) Herr Gott, C) Denn du unser oder D) Ein feste Burg.

Die Lösung findet ihr auf Seit 10.

## RÜCKBLICK AUS DER GEMEINDE

#### Ein Dankeschön an die fleißigen Hände



alliährlichen den Zu Vorbereitungen auf Osterfest aehören das Schmücken der Osterkrone des Brunnens vor der Liebfrauenkirche und der Kirchenputz. aroße Zahlreiche Helfer hatten sich jeweils zu den beiden Aktionen eingefunden und die Arbeiten konnten zügig erlediat werden. Brunnenkrone wurde mit

einem Umtrunk "begossen" und den Kirchenputz beendete ein gemeinsames Frühstück im sonnigen Pfarrhof. Allen, die mitgeholfen haben die Brunnenkrone zu schmücken und die Kirche zu reinigen, sei hiermit herzlichst gedankt.

Ursula Voigt

#### Ostern - von still bis heiter

Am Gründonnerstag hatten sich etwa 25 Gemeindemitglieder eingefunden, um des letzten Abendmahls, das Jesus mit seinen Jüngern feierte, zu gedenken. Nach einer Andacht, die von Pfarrer Dr. Huß gehalten wurde, nahmen wir das Tischabendmahl ein. Danach gab es ein gemeinsames Essen, das aus Lammfleisch, Brot,

Wein und Salaten bestand. Wie jedes Jahr bekamen alle Anwesenden von Frau Brigitta Kießling bunte Ostereier geschenkt.

Am Karfreitag feierten wir zum ersten Mal wieder Gottesdienst in der Liebfrauenkirche. Die Predigt hielt Pastorin Schwaiger aus Arnstadt.



In diesem Gottesdienst wurde die neu installierte Lautsprecheranlage in Betrieb genommen.

Ein besonders Ereignis ist in unserer Gemeinde der Ostersonntag. Er begann auch in diesem Jahr um 6.00 Uhr früh mit der Osterandacht. Ein junges Team um Evi Helbig und Eva Minz gestaltete dazu eine Andacht. In der gut besetzten Kirche – der jüngste Besucher war 5 Jahre alt – konnten die Anwesenden erleben wie aus Dunkelheit Licht, wie aus Trauer Freude wird. Das Osterlicht, das mit dem Spruch "Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden" weitergegeben wurde, erhellte bald den dunklen Kirchenraum der Friedhofskirche. Wer wollte, konnte eine Kerze auf das Grab seiner Angehörigen stellen. Danach brach die Gemeinde zum Osterspaziergang auf, der bei einem gemeinsamen Frühstück im warmen Gemeindesaal endete.

Im gut besuchten Abendmahls-Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Huß hörten wir die frohe Osterbotschaft vom Wunder der Auferstehung Jesu. Bei strahlendem Sonnenschein ging es dann für die Kleinen (und Großen) in den Kirchgarten zur fröhlichen Osternestsuche.

An alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben, geht ein herzliches Dankeschön.

Ute Lein

#### **BESONDERE VERANSTALTUNGEN**

#### Einladungen zum Pfingstmontag



Zu Pfingsten finden wie jedes Jahr zahlreiche Gottesdienste im Grünen statt. So werden am Pfingstmontag, dem 5. Juni, u.a. folgende Gottesdienste gefeiert: Wer möchte, kann um 10.00 Uhr auf dem Langen Berg in Gehren den Gottesdienst mit Pfarrer Huß erleben.

Ein zentraler Gottesdienst findet wie immer in der Klosterruine in Paulinzella statt. Beginn ist dort um 15.00 Uhr.

In Ilmenau wird im Rahmen der Reformationsfeierlichkeiten ein ökumenisches Glaubensfest gefeiert. Alle sechs christlichen Gemeinden laden ab 11.00 Uhr auf dem Kirchplatz zu Musik, Gesprächen und Essen ein.



#### Johannisfest in Langewiesen

Die Kirchgemeinde lädt **am 24. Juni** zum ökumenischen Johannisfest in die Liebfrauenkirche ein. Begonnen wird **um 18.00 Uhr** mit einem festlichen Gottesdienst. Ein großer Chor unter Mitwirkung aller Gemeinden und Konfessionen wird, geleitet von unserem Kantor Sebastian Kühn, den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Die Predigt hält Pfarrer Flemming aus Ilmenau. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Essen und gemütlichem Beisammensein am Johannisfeuer im Kirchgarten eingeladen. Kulinarisch erwarten uns Bratwürste, die gegen einen Obolus am Grill erhältlich sind, Getränke und Salate. Wer kann, bringe bitte einen Salat dafür mit.

Ursula Voigt

#### **INFORMATIONEN**

## <u>Elektronische Funksteuerung für unsere Glocken der</u> <u>Liebfrauenkirche</u>



Seit Ende März besitzt unsere Kirchgemeinde eine elektronische Funksteuerung für unsere Glocken in der Liebfrauenkirche. Mit dieser Funksteuerung können wir unsere Glocken einzeln bis zu einer Entfernung von ca. 500 m zum Läuten bringen. Das bedeutet, dass wir jetzt bei Gottesdiensten im Winterhalbjahr im Gemeindesaal und bei

Trauerfeiern in der Peterskirche auf dem Friedhof das Glockengeläut von dort aus aktivieren können.

Schöner Nebeneffekt – da wir ja jede Glocke einzeln ansteuern können, wollen wir beim Vaterunser-Gebet am Ende eines jeden Gottesdienstes in Langewiesen die kleine Bronzeglocke zum Läuten bringen. Damit wollen wir alle im Ort, die aus verschiedenen Gründen nicht am Gottesdienst teilnehmen können, einladen, mit uns gemeinsam still zu werden und das Vaterunser mit zu beten.

Die Funksteuerung hat die Firma "Glocken – Beck" aus Kölleda, die auch für uns die jährlichen Servicearbeiten an unseren Glocken durchführt, installiert. Die Kosten betrugen 700,- €. Davon hat 500,- € ein Ehepaar aus unserer Gemeinde, das namentlich nicht genannt werden möchte, gesponsert.

Herzlichen Dank dem Spenderehepaar.

Siegmar Kerkau

#### Die Glocken der Langewiesener Liebfrauenkirche

Die neue Fernsteuerung des Geläuts soll zum Anlass genommen werden, an dieser Stelle etwas ausführlicher über unsere Glocken zu berichten.

Zum Geläut gehören 4 Glocken, nämlich:

- **3 gusseiserne Glocken** der Firma Weule aus Bockenem, die nach dem Ersten Weltkrieg von dem Langewiesener Industriellen Schwabe gestiftet wurden. Die Glocken werden mit Nummern unterschieden:
  - Glocke 1 ist die große Glocke
  - Glocke 2 ist etwas kleiner
  - **Glocke 4** ist die kleinste Glocke. Diese wird nur bei Trauerfeiern geläutet.
- 1 Bronzeglocke, die Glocke Nr. 3, stammt bereits aus dem Jahr 1731. Sie wurde im Zweiten Weltkrieg eingezogen, tauchte jedoch wie durch ein Wunder nach dem Krieg wieder auf und wurde wieder eingebaut.

Wann und wie lange welche Glocke erklingt, ist in einer "Läuteordnung" festgehalten. Im Laufe der Zeit wurde diese immer wieder etwas angepasst.

- Seit alters her wird wochentags um 12 und um 18 Uhr eine Glocke geläutet. Heutzutage ist das die Eisenglocke 2. Früher wurde auch noch vor Beginn der Schule geläutet.
- Zum Gottesdienst rufen:
  - eine dreiviertel Stunde vor Beginn die Glocke 2 für 3 Minuten,
  - o Eine halbe Stunde vorher die Glocken 2 und 3,
  - Fünf Minuten vorher bis zum Beginn des Gottesdienstes dann die Glocken 1, 2 und 3.
- Beim Abschlussgebet läutet die Vater-Unser-Glocke (Bronzeglocke Nr. 3) mit Beginn des Gebetes und nur so lange dieses dauert.
- Zu Beginn von Trauerfeiern läutet die Eisenglocke 4. Auch begleitet ihr Geläut den Verstorbenen auf dem Weg von der Kapelle zum Grab.
- Karfreitags schweigen heute noch die Glocken, früher auch zu Bußgottesdiensten.

Früher durften die Glocken nur zu kirchlichen Veranstaltungen (gemeint sind Gottesdienste, zu denen der Pfarrer Amtstracht trug) und im Notfall, also bei Feuersbrunst und Unwetter, geläutet

werden. Heute wird darüber hinaus auch bei in der Kirche stattfindenden Konzerten geläutet.

Zum Abschluss möchte ich einen Hinweis zitieren, der sich in einem Gesetzesblatt des Fürstentums Schwarzburg-Sonderhausen aus dem Jahr 1825 findet: "Morgenlauten oder das nächtliche Einläuten der hohen Festtage ist ausnahmsweise unter gewissen Bedingungen in Langewiesen erlaubt." Welche "gewissen Bedingungen" konkret gemeint sind, wird nicht näher erläutert. Das "Einläuten" erfolgte nachts oder früh am Morgen, wahrscheinlich durch Rasseln und Klopfen.

Christoph Voigt und Sonja Hamers

#### Lösung zum Quiz

D) Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen. Er hilft uns frei aus aller Not.

### TAUFEN - HOCHZEITEN - BESTATTUNGEN

#### **Bestattet wurde:**

06.04.2017 Ludwig, Georg Langewiesen 87 Jahre 29.04.2017 Bachstein, Christine Langewiesen 67 Jahre

#### **GEMEINDEVERANSTALTUNGEN**

#### **Kinder- Jugendtermine**

KonfiUnterricht	Do	17:30	Langewiesen, Pfarrhaus 01. Juni
Krabbelgruppe	Di	09:30	Langewiesen, Pfarrhaus
Christenlehre	Do	14:45	Langewiesen, 1. bis 3. Klasse bis 15.06. dann Sommerpause
Teenie-Treff	Do	16:00	Langewiesen, ab 4. Klasse, bis 15.06. dann Sommerpause

# **Seniorenkreise**

Langewiesen	Mi	07.06.2017	15:00
Langewiesen	Mi	21.06.2017	

# Weitere Gemeindeveranstaltungen

Bibelgesprächskreis	Do	19:30	Langewiesen
Chorprobe	Mi		Langewiesen

#### KONTAKTE

# **Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Langewiesen im Pfarrbereich Gehren**

Adresse: Hauptstraße 42, 98704 Langewiesen Telefon: 03677-814471 // Fax: 03677-800144

Internet: www.kirche-langewiesen.de

E-Mail: pfarrhaus@kirche-langewiesen.de

Geschäftsführender GKR-Vors. Siegmar Kerkau

Ilmenauer Str. 11, 98704 Langewiesen

Tel. 03677/20 04 53

#### Pfarrer Dr. Udo Huß

Sprechz.: jeder 2. Do im Monat, 10.00 bis 12.00 Uhr,

Pfarrhaus Langewiesen

Adresse: Untere Marktstraße 7, 98708 Gehren Telefon: 036783-81100 // Fax: 036783-70499 E-Mail: gehren@kirche-arnstadt-ilmenau.de

#### Gemeindesekretärin und Kirchrechnungsführerin Christel Kemter

Sprechz.: Di 15.00 bis 18.00 Uhr, Do 10.00 bis 12.00 Uhr

E-Mail: kirchrechnung@kirche-langewiesen.de

#### Gemeindepädagogin Diana Christ

Adresse: Rennsteigstraße 35, 98701 Neustadt am Rennsteig

E-Mail: <a href="mailto:gemeindepaedagogin@kirche-langewiesen.de">gemeindepaedagogin@kirche-langewiesen.de</a>

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

Kirchgemeinde Langewiesen IBAN: DE19 8405 1010 1270 0014 57

BIC: HELADEF1ILK

Impressum:

Verantwortlich: Torsten Werner, Dr. Udo Huß, Siegmar Kerkau, Eberhard

& Ute Lein, Eva-Maria Minz, Ursula Voigt

 $Redaktions-Email: \underline{gemeindebrief@kirche-langewiesen.de}\\$ 

**Nächste Redaktionssitzung: 04. Juli 2017, 18:00 Uhr** Redaktionsschluss: 14, Juli 2017 18:00 Uhr

# **GOTTESDIENSTE IM JUNI 2017**

# **GOTTESDIENSTE IM JULI 2017**

# Monatsspruch:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

# Monatsspruch:

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung

Philipper 1,9

So, 04.06. Pfingstsonntag	09:30	Gottesdienst	Liebfrauenkirche
Mo, 05.06. Pfingstmontag	10:00 11:00 15:00	Gottesdienst Ökumenisches Glaubensfest Gottesdienst	Langer Berg Jacobuskirche Paulinzella
Sa, 10.06.	17:00	Gottesdienst + Abendmahl	Liebfrauenkirche
So, 18.06. 1. So nach Trinitatis	11:00	Familiengottesdienst + Grillen	Liebfrauenkirche
Sa, 24.06. Johannestag	18:00	Ökumenischer Gottesdienst + Grillen	Liebfrauenkirche
-			

So, 02.07. 3. So nach Trinitatis	09:30	Gottesdienst + Abendmahl	Liebfrauenkirche
So, 09.07. 4. So nach Trinitatis	09:30	Gottesdienst	Liebfrauenkirche
So, 16.07. 5. So nach Trinitatis	09:30	Gottesdienst	Liebfrauenkirche
So, 23.07. 6. So nach Trinitatis	09:30	Gottesdienst	Liebfrauenkirche
So, 30.07. 7. So nach Trinitatis	09:30	Gottesdienst + Abendmahl	Liebfrauenkirche